

**Verordnung**  
**zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit**  
**für die Wahrnehmung von einzelnen Bezirksaufgaben**  
**durch einen Bezirk oder mehrere Bezirke im Bereich**  
**der Aufstiegsfortbildungsförderung, der Sozialhilfe,**  
**der Unterhaltssicherung sowie der Grundsicherung**

Vom 12. August 2008

Auf Grund des § 3 Abs. 3 Satz 2 des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes in der Fassung vom 22. Juli 1996 (GVBl. S. 302, 472), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 11. Juli 2006 (GVBl. S. 812), wird im Einvernehmen mit den Bezirken verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Zuständigkeit für die Wahrnehmung von einzelnen Bezirksaufgaben durch einen Bezirk oder mehrere Bezirke im Bereich der Aufstiegsfortbildungsförderung, der Sozialhilfe, der Unterhaltssicherung sowie der Grundsicherung (ZustVOSoz) vom 18. März 2003 (GVBl. S. 147) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden nach den Wörtern „der Sozialhilfe“ das Komma durch das Wort „sowie“ ersetzt und die Wörter „sowie der Grundsicherung“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Sozialhilfe für in Einrichtungen und in Formen  
ambulanter betreuter Wohnmöglichkeiten  
außerhalb Berlins untergebrachte Personen

Der Bezirk Lichtenberg nimmt, soweit das Land Berlin als Träger der Sozialhilfe gemäß § 98 Abs. 2 und 5 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch für die Sozialhilfe örtlich zuständig ist, für Leistungsberechtigte, die Leistungen nach dem Sechsten oder Siebten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch in stationären Einrichtungen oder in Formen ambulanter betreuter Wohnmöglichkeiten im Zuständigkeitsbereich der Träger der Sozialhilfe außerhalb Berlins erhalten, die Aufgaben der Leistungserbringung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch für alle Bezirke, Geschäftsbereich Soziales, wahr.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft.

Berlin, den 12. August 2008

Der Senat von Berlin

Klaus W o w e r e i t  
Regierender  
Bürgermeister

Dr. Heidi K n a k e - W e r n e r  
Senatorin für Integration,  
Arbeit und Soziales